

PRESSEMITTEILUNG

Digital und doch voller Liebe – So war das Dating-Jahr für Berlin

Es war ein aufregendes Jahr 2020 für alle Singles in Berlin. Neue Regelungen, Ängste und Social Distancing erschwerten das Dating. Wie sehr sich das Verlieben in Berlin wirklich geändert hat, verrät die Dating App [berlinerSingles.de](https://berlinersingles.de).

50 Prozent mehr junge Nutzer im Juni

Berlin, 09. Dezember 2020. Partys im Club und ein lockeres Kennenlernen an der Bar gehören seit März 2020 nur noch der Erinnerung an. Für die jungen Berliner Singles nicht nur eine ungewohnte Situation, sondern auch eine neue Herausforderung – Partnersuche beim Feiern ist nicht mehr möglich. Ein Trend, der sich vor allem ab Juni 2020 auch bei der Dating-App berlinerSingles.de bemerkbar macht. Im Vergleich zum Februar haben sich die Registrierungen in der Altersgruppe der 25-34-jährigen mehr als verdoppelt.

Virtuelles Lächeln auf dem Vormarsch

Auch wenn das Dating und Flirten im Jahr 2020 komplizierter geworden ist, lassen sich die Berliner Singles davon nicht abschrecken. Das erste Anbandeln verlagert sich zusehends in die Online-Welt. Das zeigt sich auf der Plattform vor allen in den Smiles – sozusagen das erste „Hallo, du gefällst mir“. Denn im Jahr 2020 wurden knapp 73 Prozent mehr Smiles verschickt als im Vorjahr. Hier sind die Männer viel fleißiger als die Damen: Ganze 76 Prozent der Smiles wurden 2020 von Männern verschickt.

Dating 2020 – zwischen Zuversicht und Frust

Auffällig ist, dass vor allem im Mai ein Aktivitäts-Hoch auf der Plattform und in der App zu verzeichnen ist. Kurz nach Lockerung der ersten Ausgangsbeschränkungen wurden in Berlin fünf Prozent mehr Nachrichten verschickt als im Januar 2020 – und das, obwohl der Januar im Online-Dating regelmäßig der Monat mit der meisten Aktivität ist. „Es war ein außergewöhnliches Jahr für alle Singles in Berlin. Die klassischen Möglichkeiten zum Kennenlernen fielen größtenteils weg, Dates waren oft mit Unsicherheiten verbunden. Online-Dating bot vielen Singles eine sichere Alternative – auch durch neue Funktionen wie Videocalls. Wir freuen uns besonders darüber, dass die Liebe auch in Zeiten von Corona nicht zu kurz gekommen ist und viele Berliner Singles online den Weg zueinander gefunden haben“, sagt Andreas Meran, Gründer von berlinerSingles.de.

Event-Tief im April

Das Corona-Virus und seine Auswirkungen, Regelungen und die damit verbundenen Ängste machen sich auch bei den Events von [berlinerSingles.de](https://berlinersingles.de) bemerkbar. Während im Januar noch

PRESSEMITTEILUNG

211 Events von der Community veranstaltet wurden, erreichten die Events im April mit 37 veranstalteten Events ihren Tiefstand. Dieser Trend zieht sich bis in den Mai, ab Juni steigt die Anzahl wieder an und bleibt dann bis Oktober relativ stabil – wenn auch nicht ganz auf Januar-Niveau. Zwei Prozent der Events fanden in diesem Jahr virtuell statt – bei den persönlichen Events ist es hingegen lediglich einer bestimmt Personenanzahl möglich, sich für die Teilnahme anzumelden – jeweils in Einklang mit den lokalen Regelungen.

„Wir stellen fest, dass das Datingverhalten sehr dynamisch auf das Virus und seine Auswirkungen reagiert. Mit den ersten Beschränkungen brechen persönliche Treffen – zum Beispiel auf Events – merkbar ein. Gleichzeitig steigt die Aktivität online an. Mit den ersten Lockerungen und der gefühlten Entspannung des Infektionsgeschehens finden auch wieder mehr Events im kleinen Kreis statt.“ sagt Meran.

Über berlinerSingles.de

[berlinerSingles.de](https://berlinersingles.de) wurde 2009 von Andreas Meran und Alexander Haslberger gegründet und ist neben [muenchnerSingles.de](https://muenchnersingles.de), hamburgerSingles.de oder stuttgarterSingles.de eine von acht Single-Communities der studio3w GmbH in Deutschland. [berlinerSingles.de](https://berlinersingles.de) war die zweite Plattform der beiden Freunde, mittlerweile flirten hier 40.000 Berliner regelmäßig. Allein im Jahr 2019 lernten sich über 25.000 Mitglieder auf den Single-Events der Plattform kennen.